

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 09.02.2017

im Saal der Stadtbücherei, Graf-Engelbert-Platz 6

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Otto Bodenheimer	Bündnis 90/Die Grünen	Vertreter für Herrn Matthias Wagner
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	Vertreterin für Herrn Lucas Karich
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	Vertreter für Ratsherrn Fabian Ferber
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für den Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Björn Weiß bis 18:27 Uhr
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Barbara Tünsmeier	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Ratsherrn Jan Eggermann
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Martin Kahler	CDU	
Herr Theodor Klein	DIE LINKE.	
Frau Magdalena Schulte	CDU	bis 18:45 Uhr

Verwaltung:

Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Stefan Frenz
Herr Tim Begler
Frau Rebecca Egeling
Frau Dagmar Plümer
Frau Dr. Susanne Conzen

Beratende Mitglieder Kulturbeirat:

Frau Christiane Langs-Blöink

Vertreterin für
Frau Michaela Wortmann

Herr Markus Scheidtweiler

Schriftführung:

Frau Ramona Kielgast

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jan Eggermann	SPD
Ratsherr Fabian Ferber	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU
Herr Lucas Karich	CDU
Frau Martina Kunze	FDP
Herr Matthias Wagner	Bündnis 90/Die Grünen

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Kalliopi Georgiadou Internationale Liste der SPD

Verwaltung:

Herr Dr. Eckhard Trox

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:46 Uhr

1. Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Frau Christiane Langs-Blöink und Herr Markus Scheidtweiler sprechen, als Vertreter des Kulturbeirates im Kulturausschuss, die vorgeschriebene Verpflichtungsformel.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine Wortmeldung

3. Stadtbücherei - Aussprache über die Ortsbesichtigungen

Auf Nachfragen von Ratsherrn Breucker teilt Frau Krumme mit, dass die Sanierungsarbeiten in etwa zwei bis drei Monaten abgeschlossen sein könnten, falls die vorgesehenen Dichtungsarbeiten erfolgreich sein sollten.

Ratsherr Breucker erfragt die Auswirkungen des neuen Verbuchungssystems auf die Personalsituation und auf die Medienverluste durch Diebstahl. Frau Plümer berichtet, dass bei der Sicherung der Medien eine Magnet- durch eine Funktechnik ausgetauscht worden ist. Somit ist bezüglich der Diebstähle keine Änderung eingetreten. Auf die Frage nach der

Personalsituation führt Frau Plümer aus, dass die Reduzierung von Stellen über das HSK festgeschrieben ist. Sie äußert die Hoffnung, dass die neue Technik und die damit einhergehenden Prozessoptimierungen dazu beitragen, dass bei Einhaltung des HSK die Öffnungszeiten der Stadtbücherei gehalten werden können.

Rats Herr Bodenheimer erkundigt sich nach der Bedienerfreundlichkeit der neuen Anlage und ob es bereits Erfahrungen gibt, ob Ausleiherinnen bzw. Ausleiher Probleme mit der neuen Technik haben. Frau Plümer verneint dies.

4. Begrüßung und Vorstellung der neuen Kulturhausleiterin Rebecca Egeling

Frau Egeling zieht eine erste Bilanz ihrer bis heute sechswöchigen Tätigkeit im Kulturhaus. Sie schildert ihre gewonnenen Eindrücke zur Personalstruktur, zur medialen Präsenz sowie zur Öffentlichkeitsarbeit im Haus. In allen Punkten sieht sie Entwicklungsbedarf und schildert ihre ersten Vorstellungen dazu. Insbesondere geht sie auf die derzeitige Art und Weise ein, wie sich das Kulturhaus nach außen medial präsentiert. Frau Egeling schildert dazu die ihrerseits wahrgenommenen Defizite, insbesondere des derzeitigen Web-Auftritts, der bereits seit Jahren besteht. Sie zeigt anschließend Beispiele anderer Häuser, die aus ihrer Sicht deutlich zeitgemäßer sind und an die sich ein zukünftiger Web-Auftritt des Kulturhauses orientieren könnte.

Frau Egeling wirbt um die Unterstützung des Ausschusses für ihre Ideen und kündigt an, dass sie gerne in der nächsten Kulturausschusssitzung vertiefend auf aus ihrer Sicht notwendige infrastrukturelle Veränderungen eingehen möchte, da sie auch hier Entwicklungsbedarf sieht.

Der Ausschussvorsitzende Rats Herr Adam bedankt sich bei Frau Egeling für ihre Ausführungen.

Rats Herr Wagemeyer begrüßt die von Frau Egeling vorgestellten Planungen für die Erneuerung der Web-Site.

Herr Kahler möchte wissen, wie viele Haushaltsmittel für die geplanten Neuerungen zur Verfügung stehen. Herr Frenz erklärt, dass im Haushalt 2017 dafür keine Mittel vorgesehen sind. Eine haushaltmäßige Berücksichtigung kann erst für 2018 erfolgen.

Im Hinblick auf die angesprochene Außendarstellung des Kulturhauses spricht Rats Herr Breucker die Idee an, dass alle kulturellen Einrichtungen ein einheitliches Bild aufweisen sollten und damit ein einheitliches Auftreten sichergestellt ist. Rats Herr Adam vertritt die Auffassung, dass die Einrichtungen ihr Alleinstellungsmerkmal behalten sollten. Die Auffassung wird von Frau Egeling geteilt; dennoch sollte versucht werden, die Zusammengehörigkeit der städtischen Kultureinrichtungen in ihrer Außendarstellung zum Ausdruck zu bringen.

Rats Herr Oettinghaus bittet Frau Egeling, für die Haushaltsberatungen 2018 Informationen über den zu erwartenden Aufwand für die von ihr geschilderten Maßnahmen einzuholen und zu präsentieren.

Herr Beigeordneter Ruschin bringt Frau Egeling gegenüber seinen Dank für ihre Ausführungen zum Ausdruck und unterstreicht mit seinen Ausführungen deren Bedeutung und die Notwendigkeit, das Kulturhaus in dem beschriebenen Sinne weiter zu entwickeln.

Ratsherr Voß fragt nach der Zeitschiene für die Umsetzung der beschriebenen Neuerungen. Ratsherr Adam führt aus, dass diese frühestens zur Spielzeit 2018/2019 umgesetzt werden können.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam dankt Frau Egeling für die Darstellung.

**5. Beitritt des Lüdenscheider Geschichtsmuseums zum Netzwerk "Preußen in Westfalen" und Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 012/2017**

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die Ausführungen in der Vorlage. Ratsherr Breucker wünscht sich in der nächsten Sitzung Erläuterungen über die Arbeit in dem Netzwerk von Herrn Dr. Trox.

Beschluss:

Der Mitarbeit des Lüdenscheider Geschichtsmuseums in dem *Netzwerk Preußen in Westfalen* und dem dafür notwendigen Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem LWL wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

6. Bestimmung eines Mitgliedes des Kulturausschusses für das Sprechergremium des Kulturbeirates

Ratsherr Breucker schlägt Ratsherrn Wagemeyer und in seinem Verhinderungsfall Herrn Wagner vor. Ratsfrau Rigas-Gülde plädiert dafür, die Funktion an das Amt des Ausschussvorsitzenden zu binden und schlägt Ratsherrn Adam vor. In der anschließenden Abstimmung erhält Ratsherr Wagemeyer 11 Stimmen, Ratsherr Adam erhält 7 Stimmen. Ratsherr Wagemeyer ist somit gewählter Vertreter des Kulturausschusses für das Sprechergremium des Kulturbeirates. Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Adam gratuliert Ratsherrn Wagemeyer zu seiner Wahl. Ratsherr Wagemeyer dankt Herrn Frenz für die vorbereitenden und begleitenden Arbeiten für den Kulturbeirat in den letzten Monaten. Ebenso dankt er Herrn Scheidtweiler für sein Engagement in den vorbereitenden Sitzungen, das erheblich zum Zustandekommen des Kulturbeirates beigetragen hat.

Herr Scheidtweiler berichtet von den bisherigen zwei Sitzungen des Kulturbeirates. In der gestrigen Sitzung wurde die Geschäftsordnung verabschiedet und die Größe des Sprechergremiums festgelegt. Neben ihm wurden Frau Michaela Wortmann, Frau Christiane Langs-Blöink und Herr Oliver Straub in das Sprechergremium des Kulturbeirates gewählt. Weiterhin gehören dem Sprechergremium an Herr Stefan Frenz als Bindeglied zur Verwaltung und – wie soeben gewählt – Herr Sebastian Wagemeyer als Kulturausschussmitglied. An den Sitzungen des Kulturausschusses sollen als

Sprecher/Sprecherin des Kulturbeirates Herr Scheidtweiler und Frau Wortmann teilnehmen, im Verhinderungsfall Frau Langs-Blöink und Herr Straub.

Herr Scheidtweiler berichtet von der Vielfalt, die im Kulturbeirat durch die verschiedenen vertretenen Interessengruppen abgebildet ist (Gastronomen, Vereine, Chöre, Musiker) und nimmt Bezug auf mögliche Arbeitsschwerpunkte, mit denen sich der Kulturbeirat in der nächsten Zeit beschäftigen wird. Die Themen haben sich aus der Diskussion im Kulturbeirat am gestrigen Abend ergeben. Hierbei handelt es sich einerseits um das Thema Teilhabe am kulturellen Leben in der Stadt und andererseits um das Thema Werbung/Marketing.

Frau Langs-Blöink betont ergänzend die Unabhängigkeit des Kulturbeirates und erhofft sich darüber einen freien und spannenden Meinungsaustausch und Meinungsbildungsprozess in dem Gremium, dessen Ergebnisse dann in den Kulturausschuss getragen werden.

7. Verschiedenes

Herr Frenz bezieht sich auf eine Beschlussvorlage zum Fassaden- und Hofflächenprogramm, die bereits den Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt und den Rat der Stadt passiert hat. Herr Frenz begrüßt das beabsichtigte Fassaden- und Hofflächenprogramm und die damit verbundene Initiative sehr, da das Programm nicht nur für die Stadtgestaltung, sondern auch für die Denkmalpflege von Bedeutung ist. Er hofft auf eine gute Annahme in der Bevölkerung und zahlreiche Anträge.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

Die Leiterin der Städtischen Galerie berichtet, dass die Reinigung der Skulptur „Mädchengruppe“ von Waldemar Wien vor dem Geschwister-Scholl-Gymnasium nunmehr erfolgt ist. Die Verwaltung hatte in der Kulturausschusssitzung im September 2016 berichtet, dass die Finanzierung der notwendigen Reinigung schwierig sein wird. Durch eine Spende von privater Seite sowie durch ein ergänzendes Engagement der Kunstfreunde Lüdenscheid und des Fördervereins des Geschwister-Scholl-Gymnasiums konnte die Finanzierung der Arbeiten, die im Herbst 2016 durch den Sohn des Künstlers, Sebastian Wien, erfolgt sind, gelingen. Es steht nun noch an eine schützende Versiegelung des Muschelkalks, die im Frühjahr 2017 erfolgen wird.

Der Ausschussvorsitzende erinnert daran, dass im Zusammenhang mit der Reinigung der Skulptur auch die dort befindliche Buche zurückgeschnitten werden sollte. Es sei nicht erkennbar, dass dies geschehen ist. Er bittet die Verwaltung, diesbezüglich bei dem entsprechenden Fachdienst nochmal zu erinnern.

8.2. Beantwortung von Anfragen

Herr Begler nimmt Bezug zu einer Anfrage von Ratsherrn Breucker aus der letzten Kulturausschusssitzung und erläutert die Arbeit des Stadtarchivs und hier insbesondere die Grundlagen und die Praxis für die Gebührenerhebung. Ein Gebührenvergleich, den Herr Begler erstellt hat, ist der Niederschrift beigelegt.

Ratsherr Breucker dankt für die Beantwortung und will die Informationen weitergeben.

8.3. Anfragen

Ratsherr Breucker gibt eine Anfrage von Ratsfrau Meyer weiter, die zum Inhalt hat, ob die Stadt Lüdenscheid die Nutzung der Onleihe von auswärtigen Nutzern subventioniert. Frau Plümer verweist in ihrer Beantwortung auf eine Vereinbarung mit dem Börsenverein des deutschen Buchhandels und auf das vereinbarte Regionalprinzip. Danach sind die Bibliotheken aufgerufen, die Herkunft der Onleihe-Nutzer zu überprüfen, was zur Folge hat, dass Onleihe-Anmeldungen, die nicht aus der Region kommen, nicht zugelassen werden. Demnach ist die mit der Anfrage verbundene Befürchtung unbegründet.

Gez. Norbert Adam

gez. Kielgast

Vorsitzender

Schriffthürer